

# Inhaltsverzeichnis

1.	Entwicklung der Wissensorganisation .....	17
1.1	Ideen vor 18 Jahren.....	17
1.2	Eine wegweisende Konstellation .....	17
1.3	Eine erste Ergänzung.....	19
1.4	Geschichtliches in aller Kürze .....	19
1.4.1	Mit Enzyklopädie-Gliederungen begann eine neue Periode .....	20
1.4.2	Systematiken für die Lehre .....	20
1.4.3	Bibliothekarische Systeme bis in die Jetztzeit.....	21
1.5	Bibliothekarische universale Klassifikationssysteme unserer Zeit .....	22
1.5.1	Die Dewey Decimal Classification DDC.....	22
1.5.2	Die Universal Decimal Classification UDC .....	23
1.5.3	Die Library of Congress Classification LCC .....	25
1.5.4	Die Bliss Bibliographic Classification BC.....	26
1.5.5	Die Colon Classification von S. R. Ranganathan CC .....	27
1.5.6	Die russische Bibliothekarisch-Bibliographische Klassifikation (BBK).....	28
1.6	Die sechs universalen Bibliotheksklassifikations- Systeme heute .....	29
1.7	Ein weiteres Hilfsmittel für die Inhaltserschließung .....	31
1.8	Eine zweite Ergänzung .....	33
1.9	Eine dritte Ergänzung: Die andere Lösung.....	33
2.	Die Aufgaben der Wissensorganisation.....	35
2.1	Unsere Metadaten sind Begriffe, engl. concepts.....	35
2.2	Begriffsgenerierung .....	36
2.3	Begriffskonstruktion und Begriffsrekonstruktion .....	37
2.4	Begriffsstrukturen.....	39
2.5	Begriffsbeziehungen .....	41
2.5.1	Die formalen Begriffsbeziehungen.....	41
2.5.2	Die kategorialen Beziehungen.....	42

2.5.3	Materiale, inhaltliche Beziehungen .....	43
2.6	Zur Theorie der Definitionen von Begriffen .....	46
2.7	Definitionsarten im Zusammenhang .....	48
2.8	Anwendungsmöglichkeiten der vorgetragenen Definitionstheorie .....	49
2.9	Die Formale Begriffsanalyse .....	50
3.	Die nächste Aufgabe der Wissensorganisation .....	53
3.1	Klassifikatorische Wissensorganisation – Struktur und System .....	53
3.1.1	Strukturbildung .....	53
3.1.2	Systembildung .....	54
3.1.3	Klassen historisch .....	57
3.1.4	Terminologisches zum Begriffsfeld .....	57
3.1.5	Unterschiedliche Klassifikationssysteme .....	59
3.1.6	Ordnen und Anordnen von Begriffen .....	60
3.1.7	Hilfsklassen zum Klassifikationssystem .....	61
3.2	Notationen (classmarks) .....	62
3.3	Das Sachregister zum Klassifikationssystem .....	63
3.4	Die Klassifikatorische Aussage .....	64
4.	Aufbau von Systemen der Wissensorganisation .....	67
4.1	Wie entsteht ein Klassifikationssystem? .....	67
4.2	Wissenschaftstheorie und Wissensorganisation .....	68
4.3	Darstellung am Beispiel: Wissensorganisation .....	68
4.4	Ein zweites Beispiel auf höherer Ebene .....	72
4.5	Vorarbeiten für ein universales System der Wissensordnung .....	72
4.5.1	Lehre aus den dargestellten Gliederungen .....	72
4.5.2	Eigentümlichkeiten der Benennungen von Wissensgebieten .....	73
4.5.3	Zuordnungen der Gebietsbenennungen zu Facetten .....	74
4.5.4	Definitionen der Gebietsbenennungen .....	74
4.6	Strukturelemente zur Gliederung eines universalen Systems .....	75

4.6.1	Mit Disziplinen geht es nicht mehr .....	75
4.6.2	Philosophische Grundlagen eines universalen Klassifikationssystems .....	76
4.6.3	Die 9 Seinsschichten der neuen Ordnung des Wissens .....	77
4.6.4	Die Einordnung der Wissensgebiete in die horizontale Gliederung .....	78
4.6.5	Die entstandene Systematik.....	78
4.6.6	Erste Vorstellung der Information Coding Classification (ICC).....	79
4.6.7	Tabelle der Information Coding Classification .....	82
4.7	Die Prinzipien der ICC .....	100
4.8	Die Inhalte der ICC .....	106
4.9	Überlegungen bei der Bestimmung der Inhalte einer Sachgruppe.....	109
4.9.1	Seinsschichten in den Universitäten? .....	110
4.9.2	Die ICC digitalisiert.....	111
4.9.3	Die Muster in der ICC .....	112
5.	Die Null-Schicht als Erweiterung der Klassifikationsaufgabe .....	115
5.1	Eine Gemeinsamkeit für Thesauri und Klassifikationssysteme .....	115
5.2	Worum geht es? .....	115
5.3	Was nun noch fehlt.....	116
6.	Anwendung der Wissensorganisation.....	119
6.1	Wissensorganisation für Enzyklopädien.....	119
6.2	Wissensorganisation für die Lehre .....	120
6.3	Wissensorganisation für Bibliotheken, Archive, Dokumentation und Information.....	121
6.4	Die Verwendung der ICC als Ordnungshilfe für das Semantic Web? .....	121
6.5	Weitere Möglichkeiten der Verwendung der ICC .....	122
6.5.1	Ein Lexikon der Wissensgebiete .....	122
6.5.2	Die ICC als Normklassifikation .....	123
6.5.3	Die ICC als Unified Language of Knowledge Domains.....	123

6.5.4	Die ICC als Hilfsmittel für verschiedene statistische Aufgaben.....	123
6.5.5	Die ICC als Aufhängersystem, insbesondere für Terminologiefragen .....	124
6.5.6	Die ICC als „Verortungssystem“ .....	124
6.5.7	Die ICC für Kinder und Jugendliche.....	125
6.5.8	Die ICC als „Switching System“ .....	125
6.6	Zusammenarbeit von Spezialklassifikationen mit der ICC. ....	125
6.7	Entwicklung von Spezialklassifikationen aus der ICC .....	126
6.8	Die ICC als Trägersystem für die UDC? .....	126
6.9	Anwendung einer Klassifikation .....	126
7.	Desiderata für die Zukunft.....	127
7.1	Ordnung gehört zu unserer Natur .....	127
7.2	Wissensordnung im Internet, eine Aufgabe der Internet Verwalter .....	127
7.3	Die Diversität der Wissensarten .....	128
7.4	Wissensorganisation als wissenschaftliche Disziplin? .....	128
7.5	Wissensorganisation ist nicht Wissensmanagement!.....	129
7.6	Gehört die Numerische Klassifikation zur Wissensorganisation?.....	129
7.7	Das Manko der ICC – ist es zu überwinden?.....	130
7.8	Eine mögliche Zukunft also für die ICC? .....	130
7.9	Eine mögliche Zukunft für die Wissensorganisation?.....	131
Anhang.....		135
Quellen .....		135
Tafel 1-20 mit Auslassungen.....		140
Tafel A Relator-Schema von Jean Perreault .....		153
Liste 1, Proceedings Gesellschaft für Klassifikation .....		156
Liste 2, Proceedings International ISKO Conferences .....		158
Liste 3, Proceedings Deutsche ISKO Tagungen .....		160
Nachwort von Herrn Peter Ohly.....		163
Namen und Sachregisterr .....		165